

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	8
2 Elternberatung im Elementarbereich zum Einschulungszeitpunkt des Kindes	13
2.1 Rechtliche Grundlagen der Elternberatung.....	13
2.2 Abgrenzung und Begriffsexplikation der Einschulungsberatung.....	14
2.3 Gesetzliche Einschulungsregelungen als Rahmenbedingung.....	16
2.3.1 Fristgemäße Einschulung.....	16
2.3.2 Frühzeitige Einschulung.....	18
2.3.3 Verspätete Einschulung.....	19
2.4 Empirische Befunde zur Einschulungsempfehlung und Elternberatung.....	21
2.5 Zusammenfassung.....	22
3 Schulfähigkeit: Konzepte und Kriterien	23
3.1 Reifungs- und eigenschaftstheoretische Ansätze.....	23
3.2 Lerntheoretischer Ansatz.....	24
3.3 Ökologisch-systemische Ansätze.....	24
3.3.1 Das ökopyschologische Schulreifemodell.....	26
3.3.2 Schulfähigkeit im Transitionsansatz.....	29
3.4 Schulfähigkeit als Entwicklungsaufgabe und Zielkonstrukt.....	31
3.5 Schulfähigkeit als ein soziokulturelles Konstrukt.....	33
3.6 Neuere Kriterien der Schulfähigkeit: Domänenspezifische Vorläuferfähigkeiten.....	35
3.7 Entwicklungs- und Schulfähigkeitsdiagnostik im Elementarbereich.....	37
3.7.1 Grundlagen der Beobachtung, Dokumentation und Beurteilung.....	37
3.7.2 Formelle und informelle Verfahren.....	41
3.7.3 Diagnostische und prognostische Kompetenz von Erzieherinnen.....	44
3.8 Zusammenfassung.....	45
4 Subjektive Theorien	47
4.1 Begriffsexplikation.....	47
4.2 Menschenbild und handlungstheoretische Grundlagen.....	48
4.3 Rekonstruktion subjektiver Theorien.....	51
4.4 Forschungsstand zu Vorstellungen von Erzieherinnen über Schulfähigkeit.....	53
4.4.1 Subjektive Theorien über Schulfähigkeit.....	54
4.4.2 Subjektive Theorien zu weiteren Themen.....	57
4.4.3 Pädagogische Orientierungen.....	58
4.5 Zusammenfassung.....	59

5 Forschungsdesiderata und Fragestellungen der Untersuchung	61
6 Anlage, Durchführung und Auswertung der Untersuchung	65
6.1 Qualitativ-empirisches Forschungsdesign.....	65
6.2 Stichprobe.....	65
6.3 Datenerhebung.....	66
6.3.1 Leitfaden-Interview.....	66
6.3.2 Entwicklung der Interviewfragen.....	68
6.3.3 Durchführung der Datenerhebung.....	71
6.4 Datenauswertung.....	72
6.4.1 Transkription und computergestützte Auswertung.....	72
6.4.2 Qualitative Inhaltsanalyse.....	72
6.4.3 Induktiv-deduktives Kategoriensystem.....	74
6.4.4 Fallbezogene und fallübergreifende Analyse.....	75
7 Ergebnisse: Formation der Einschulungsempfehlung von Erzieherinnen	76
7.1 Entwicklung und Schulfähigkeit des Kindes.....	76
7.1.1 Aktueller Entwicklungsstand und bisheriger Entwicklungsverlauf.....	76
7.1.2 Prognostizierte Entwicklung.....	77
7.1.3 Entwicklungsbereiche.....	79
7.2 Lernort Grundschule.....	81
7.2.1 Anforderungen aus offiziellen Rahmenbedingungen.....	81
7.2.2 Anforderungen durch die Unterrichtsgestaltung der Lehrkraft.....	83
7.2.3 Anforderungen auf der Interaktionsebene Kind-Kind.....	86
7.2.4 Schuleingangsdiagnostik.....	87
7.3 Lernort Kindergarten.....	88
7.4 Hintergründe in der Familie des Kindes.....	90
7.5 Pädagogische Orientierungen.....	92
7.5.1 Einstellung zu den Einschulungszeitpunkten.....	93
7.5.2 Normative Konzepte von Kindheit und pädagogische Zielorientierungen.....	95
7.5.3 Wahrnehmung der Beratungsrolle.....	98
7.6 Zusammenfassung.....	101
8 Ergebnisse: Subjektive Theorien von Erzieherinnen über Schulfähigkeit	105
8.1 Subjektive Definitionen.....	105
8.2 Sprachgebrauch.....	106
8.3 Inhalte kindbezogener Schulfähigkeitskriterien.....	107
8.3.1 Soziale Entwicklung.....	107
8.3.2 Emotionale Entwicklung.....	109
8.3.3 Kognitive Entwicklung.....	112
8.3.4 Körperliche und motorische Entwicklung.....	116
8.3.5 Leistungs- und schulbezogene Einstellungen und Verhaltensweisen.....	117

8.3.6 Selbstständigkeit.....	119
8.3.7 Binnenstruktur der Schulfähigkeitskriterien.....	120
8.4 Subjektive Hypothesen über die Entstehung von Schulfähigkeit.....	125
8.4.1 Entwicklung des Kindes.....	125
8.4.2 Umwelt: Kindergarten.....	126
8.4.3 Umwelt: Familie des Kindes.....	129
8.5 Schulfähigkeitsdiagnose.....	131
8.5.1 Eingesetzte Tests und Verfahren.....	131
8.5.2 Beobachtungsformen und -situationen.....	134
8.5.3 Beurteilung der Schulfähigkeit.....	139
8.6 Einflussquellen der subjektiven Schulfähigkeitstheorien.....	142
8.7 Zusammenfassung.....	144
9 Gesamtzusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse.....	147
9.1 Modell zur Formation der Einschulungsempfehlung.....	147
9.2 Die Einschulungsempfehlung zwischen dem Entwicklungsstand des Kindes und normativen Vorstellungen über Kindheit.....	150
9.3 Problematisches Schulbild: hohe Leistungsanforderungen bei gering individualisiertem Lernen.....	151
9.4 Abraten von Früheinschulung bei Berufstätigkeit beider Elternteile.....	153
9.5 Das Schulfähigkeitskonzept der Erzieherinnen.....	154
9.5.1 Ein kindzentriertes, kriteriendominiertes und selektionsorientiertes Grundverständnis.....	154
9.5.2 Vorrang sozial-emotionaler und allgemein-kognitiver Fähigkeiten.....	155
9.5.3 Geringe Bedeutung domänenspezifischer Vorläuferfähigkeiten.....	159
9.5.4 Schulfähigkeit als Ergebnis von Anlage, Reifung und Förderung.....	161
9.5.5 Schulfähigkeitsdiagnostik im Kindergarten - zwischen professionellem Anspruch und Wirklichkeit.....	162
10 Anregungen und Perspektiven.....	164
10.1 Weitere Forschung.....	164
10.2 Aus- und Fortbildung.....	165
10.3 Pädagogische Praxis.....	166
11 Verzeichnisse.....	168
Literaturverzeichnis.....	168
Abbildungsverzeichnis.....	182
Tabellenverzeichnis.....	182
12 Anhang.....	183